



Vorhabenbeschreibung

Informationen über den Vorhabenträger

Antragstellerin ist die Gemeinde Himmelpforten, vertreten durch:

Bürgermeister
Bernd Reimers
Mittelweg 2
21709 Himmelpforten
b.reimers@christkinddorf.de
Tel. 04144/2099-218

Verwaltungsvertreter
Frank Buhrmester
Mittelweg 2
21709 Himmelpforten
buhrmester@oldendorf-himmelpforten.de
Tel. 04144/2099-107



Die Gemeinde Himmelpforten ist eine von zehn Mitgliedsgemeinden in der Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten. Sie liegt im westlichen Teil des Landkreises Stade und hat eine Flächengröße von 18,29 Quadratkilometern. Die Gemeinde hat rd. 5.605 Einwohner. Sie verfügt über eine gute infrastrukturelle Anbindung durch die Bundesstraße 73 und die Anbindung an die Bahnlinie Hamburg-Cuxhaven.



Auch als Christkinddorf Himmelpforten ist die Gemeinde weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt, da sie in der Weihnachtszeit zum „Christkinddorf“ wird: Der Einzug des Weihnachtsmannes in die Weihnachtsmannstube ist ein großes Event für den Ort. Er empfängt viele ortsansässige und auch gemeindefremde Kinder um mit Ihnen über deren kleine und große Wünsche zu sprechen. Darüber hinaus gehen tagtäglich in der Adventszeit aus der ganzen Welt tausende Briefe, gerichtet an das Christkind / den Weihnachtsmann, im eigens dafür eingerichteten Weihnachtsmannpostamt ein. Diese Tradition besteht seit Anfang der 1960er Jahre. Alljährlich findet ein großer, mehrtägiger Christkindmarkt statt, der Aussteller und auch Besucher sowohl aus der Region, als auch überregional anlockt. An den durchschnittlich 10 Adventsmarkttagen gibt es immer ein Bühnenprogramm.

Detaillierte Beschreibung des Vorhabens

Die Samtgemeinde Oldendorf Himmelpforten hat in ihrem Antrag auf Programmaufnahme im Juni 2021 für die beiden raumordnerisch festgelegten Grundzentren Oldendorf und Himmelpforten u.a. dargestellt, dass sie die lokale Wirtschaft unterstützen möchte. Um die Ortschaften für Einwohner:innen und Tourist:innen lebhaft zu erhalten und zu gestalten, befürwortet die Antragstellerin Veranstaltungen und Aktivitäten in den Ortszentren mit sozialem und kulturellem Aspekt. Durch Bescheid des MB Niedersachsen vom 07.09.2021 wurde die Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten in das Programm aufgenommen.

Ziel der Querungshilfe ist, die zentralen Wohngebiete für Radfahrer und Fußgänger an das Einkaufs- und Veranstaltungszentrum Himmelpforten, dass sich von der Marktstraße, über die Poststraße bis in die Bahnhofstraße hinein erstreckt, attraktiver und sicherer anzubinden. Sowohl lokale Einzelhändler, als auch Supermarkt-Ketten sind hier ansässig. Auf dem Marktplatz findet einmal wöchentlich der Wochenmarkt mit Anbietern aus der Region statt. Hier beginnt auch die innerörtliche Veranstaltungsmeile. Rund um den Marktplatz, mit der Veranstaltungshalle „Eulsete Halle“ und einer angrenzenden Grünfläche, sowie der Villa von Issendorff, finden ganzjährig soziale und kulturelle Feste und Darbietungen (Krimi-Abende, Nächte der 1.000 Lichter, verkaufsoffene Sonntage/Ladenhütermärkte, Floh- und Büchermärkte, (Klappstuhl)-Konzerte der ansässigen Musikvereine, Kultur im Park, Christkindmarkt, usw.) statt.

Im Alltag sowie auch an den Veranstaltungstagen möchte man die innerörtlichen Straßen beleben und die Besucher anregen, auf klimaneutralem Weg in den Ortskern einzukehren.

Durch die Querungshilfe schließt man sprichwörtlich „einen Kreis“. Die innerörtlichen Besorgungen können zukünftig verkehrssicher und, hierzu möchte die Gemeinde Himmelpforten die Bewohner:innen bewegen, ohne Nutzung des Autos, im Verkehrsfluss erledigt werden.

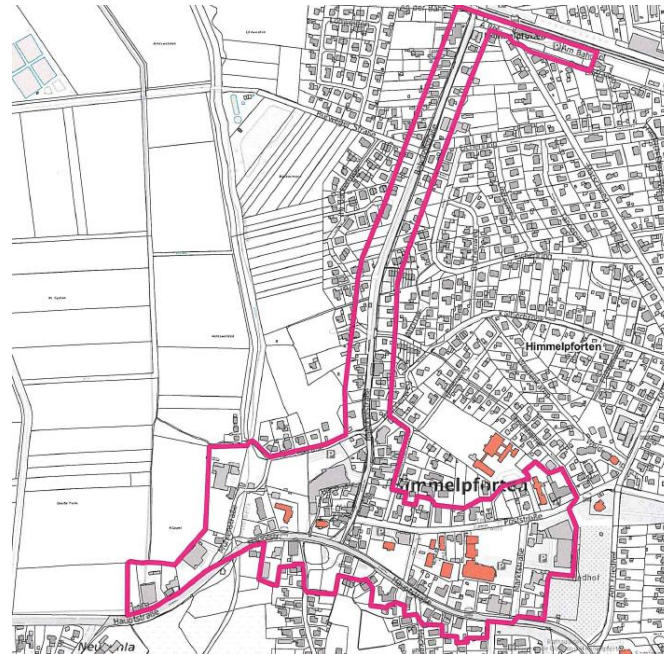
Während der Corona-Krise entfielen diverse Veranstaltungen und auch die lokalen Geschäfte hatten verkürzte oder im Lockdown gar keine Öffnungszeiten. In der Konsequenz blieben die Leute dem Ort fern.

Die Gemeinde Himmelpforten strebt wieder eine höhere Frequentierung des Ortszentrums und dadurch eine höhere Inanspruchnahme des örtlichen Handels/der örtlichen Dienstleister an. Die Leute sollen, fernab vom Online-Handel, zum Einkaufen wieder in den Ort und an die „frische Luft“ geholt werden.



Neubau einer Querungshilfe an der L113 in Himmelforten (Bahnhofstraße)

Lage des Projektes bzw. Bezug zur Innenstadt oder innerstädtischen Situation





Die Gemeinde Himmelpforten plant entlang der L113 (Bahnhofstraße) im Bereich des Kreuzungsbereichs der Straßen "An der Horsterbeck"/"Kälberbrook" eine Querungshilfe herzustellen.

Der gewählte Querungspunkt liegt im Bereich einer Parkbucht, wodurch ausreichend Platz für die Umfahrung der Querungshilfe zu Verfügung steht. Zudem liegt der Bereich auch außerhalb des Kreuzungsbereichs und bietet trotzdem für Fußgänger und Radfahrer eine gute Einsicht in die öffentlichen Verkehrsflächen.

Zusammenhang der Einzelmaßnahme des Antragstellers und dem Gesamtprojekt der für die Aufnahme in das Programm des MB verantwortlichen Kommune

Die Einzelhändler, Dienstleister, Gastronomiebetriebe und ortsansässigen Vereine in den beiden Grundzentren haben mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen. Sie bemühen sich um Käufer, (Stamm-)Kunden, Mitglieder und um Erhalt und Steigerung des Tourismus. Die Samtgemeinde möchte mit den beantragten Fördergeldern des Gesamtprojektes die vorhandenen Infrastrukturen ihres Grundzentrums stärken und die Attraktivität steigern. Der Neubau einer Querungshilfe hat, neben dem Aspekt der erhöhten Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer, zum Ziel, die innerörtlichen Straßen durch ebendiese zu beleben und die Bewohner und Besucher anzuregen, auf klimaneutralem Weg in den Ortskern einzukehren.

Hinweis zum geplanten Durchführungszeitraum (Lieferzeit)

Mit der Durchführung der Maßnahme wurde noch nicht begonnen. Dieser Umstand könnte dazu führen, dass der im Antragsformular angegebene Durchführungszeitraum bis 31.03.2023 nicht gehalten werden kann und die Gemeinde Himmelpforten in Folge dessen einen Verlängerungsantrag zum Bewilligungszeitraum bis zum 30.06.2023 stellen muss.